

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 103

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 5. Mai
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 5 mai
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 103

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — *Annoncen-Regie*: Publicitas A. G. — *Ins-*
ertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: *Suisse*: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger*: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 103

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luftpostsendungen nach Australien. — Correspondances-avion à destination de l'Australie. / Südamerikafahrt des Luftschiffs «Graf Zeppelin». — Voyage en Amérique du Sud du dirigeable «Graf Zeppelin». / Norwegen: Ausmasse der Poststücke. — Norvège: Dimensions des colis postaux. / Espagne: Agio. / Wochenanweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber der 4% Obligation Nr. 36781 per Fr. 1000 Schweizerische Bundesbahnen, II. Elektr. Anl. von 1922, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel inrct 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen. widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zablungsverbot erlassen. (W 176)

Bern, den 12. April 1930. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jäggi.

Es werden nachstehende 51 Stück Inhaber-Aktienmängel der Bank in Ragaz als: Nrn. 1832 bis und mit 1852, 2732 bis und mit 2761 vermisst.

Der Inhaber dieser Aktienmängel wird hiermit aufgefordert, dieselben inrct 3 Jahren ab 15. April 1930, also bis spätestens 14. April 1933 bei Unterzeichnetem vorzuweisen, sonst werden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 171)

Ragaz, 15. April 1930. Bezirksgerichtspräsident Sargans.

Par prononcé du 2 mai 1930, le président du Tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de J. Brélat, a ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation de deux certificats de dépôt, Banque Cantonale Vaudoise, au nom de dame Suzette Rosette Christinat-Vessaz, de fr. 200 et fr. 500, n^{os} 342 et 2337, série 5 B, à 5 ans de terme, 5 %, du 21 mars 1922 dénoncés pour leur échéance le 21 mars 1927.

En conséquence le détenteur inconnu de ces titres est sommé de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 10 mai 1933. (W 201)

Le président: (signé) Ceresole.

Le greffier: (signé) Chausson, subst.

Le président du Tribunal civil I de Neuchâtel, somme le détenteur inconnu des obligations 4 %, de mille francs chacune, de l'emprunt 1899 de la Ville de Neuchâtel, n^{os} 1347 et 1348, de produire ces titres dans un délai de trois ans expirant le 15 février 1933, au greffe du Tribunal I de Neuchâtel, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 48)

Neuchâtel, le 30 janvier 1930. Le président du Tribunal I: sig. Edm. Berthoud.

Le président du Tribunal civil I de Neuchâtel, somme le détenteur inconnu de l'obligation 6 % du Canton de Neuchâtel, emprunt 1920, de fr. 500, n^o 188, de produire ce titre au greffe du Tribunal civil I de Neuchâtel dans un délai expirant le 1^{er} mai 1933, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 190)

Neuchâtel, le 26 avril 1930.

Le président du Tribunal I: sig. Edm. Berthoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 29. April. Unter der Firma Rador, Einkaufs- & Vertriebsgesellschaft vereinigter Radiohändler hat sich, mit Sitz in Zürich, am 29. Januar 1930 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zusammenschluss von Radiohändlern behufs Zentralisation des Einkaufs, Rationalisierung des Vertriebs und der Reklame, sowie die Verlustversicherung auf Gegenseitigkeit und sodann den Handel in Radio- und elektrischen Artikeln zum Zwecke bat. Die Genossenschaft kann ihren Wirkungskreis weiter ausdehnen. Als Mitglied der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige physische und jede juristische Person aufgenommen werden, die mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein im Betrage von Fr. 500 übernimmt und bar einbezahlt. Die Uebertragung von Anteilsscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Die Mitglieder haben pro rata ihrer Warenbezüge prozentuelle von der Generalversammlung zu bestimmende Beiträge zu leisten. Aus diesen und aus

Zuwendungen von mindestens 10 % des jährlichen Reingewinns soll ein Versicherungs- und Garantiefonds angelegt werden im Mindestbetrage von Fr. 30,000. Aus diesem Fonds leistet die Genossenschaft den Mitgliedern an ihre buchmässig ausgewiesenen Verluste im Radio-Kreditgeschäft Vergütungen im Maximalbetrage von 50 %. Der Austritt erfolgt auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung je auf Ende eines Geschäftsjahres, ferner durch Tod und Ausschluss und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die Rückzahlung gekündigter Anteilsscheine erfolgt auf Ende des der Kündigung folgenden Geschäftsjahres, höchstens zum Nominalbetrag, ebenso des Anteils an den geleisteten Beiträgen in den Versicherungs- und Garantiefonds. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem nach Abzug aller Unkosten und vertaglichen Entschädigungen sich ergebenden Reingewinn erhalten die Mitglieder 50 % als Bonus pro rata ihrer Bezüge, wenigstens 10 % werden dem Versicherungs- und Garantiefonds zugewiesen, 5 % werden dem allgemeinen Reservefonds zugeteilt, weitere 10 % werden an den Vorstand und die Mitarbeiter verteilt, der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Art und Form der Zeichnung werden erstmals durch die Generalversammlung, in der Folge durch den Vorstand bestimmt. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Emil Gol-Hofmann, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Kasernenstrasse 67, Zürich 4.

29. April. Edis-Seidenweberei A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1927, Seite 353). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. April 1930 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 150,000 auf Fr. 500,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von weiteren 350 Namenaktien zu Fr. 1000. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert. Das Fr. 500,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 500 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Es können Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden.

30. April. Valisa Holding Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1929, Seite 2411). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Dezember 1929 wurden die §§ 1, 15 und 17 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet nun: Valisa Holding Aktiengesellschaft (Valisa Holding Société Anonyme). Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 Mitgliedern. Im Bestande des Verwaltungsrates sowie in der Unterschriftsführung sind Aenderungen nicht erfolgt. Das Verwaltungsratsmitglied Ernst Wältli, Direktor, wohnt nun in Kilchberg b. Z.

30. April. Kranken- und Sterbekasse der Gemeinde Horgen, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1927, Seite 664). In der Generalversammlung vom 16. März 1930 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Der Genossenschaft gehören obligatorisch und freiwillig versicherte, sowie Ehren- und Passivmitglieder an. In die obligatorische Krankenpflegeversicherung werden alle Versicherungspflichtigen gemäss der Verordnung der Gemeinde Horgen aufgenommen. Freiwillig versichertes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse dauernd sich aufhaltende Person werden: a) von Geburt an bis zum zurückgelegten 14. Altersjahr, sofern sie gesund ist, und b) wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 60 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten. Der Eintritt für obligatorisch versicherte ist frei, ebenso für freiwillig versicherte bis und mit dem 45. Altersjahr. Vom 46. bis 55. Altersjahr beträgt die Eintrittsgebühr Fr. 5 und vom 56. bis und mit dem 60. Altersjahr Fr. 6. In der obligatorischen Krankenpflegeversicherung erlischt die Mitgliedschaft mit der Beendigung der Versicherungspflicht. Weiterhin im Tätigkeitsgebiet der Kasse verbleibende Mitglieder können ohne Unterbruch der Genussberechtigung in die freiwillige Versicherung übertreten.

30. April. «Eftige» Effekten- & Finanzierungs-Gesellschaft (A.-G.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1930, Seite 705). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an: Max Rüegg, von Uster und Stäfa, in Stäfa. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

Gold- und Silberwaren usw. — 30. April. A. Wiskemann-Knecht, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1929, Seite 1842). Die Kollektivprokura des Huldreich Büchi ist in eine Einzelprokura umgewandelt.

30. April. Naturheilverein Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1929, Seite 917). Arthur von Hoven, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident, und neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Heinrich Hotz, Techniker, von Horgen, in Feldmeilen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Versilberte Tafelgeräte. — 30. April. Die Firma «B. Bohrmann Nachfolger», in Frankfurt a. M., offene Handelsgesellschaft seit 1. Juli 1907, Gesellschafter: Julius Dreifuss, Rudolf Dreifuss, Wwe. Jobanette Cahn geb. Haas, und Wwe. Lili Cahn geb. Wallerstein; alle deutsche Staatsangehörige, in Frankfurt a. M.; Einzelprokuristen: Max Hanau, in Frankfurt a. M., und Gottfried Stadtmüller, in Cronberg (Deutschland), beide deutsche Staatsangehörige, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in

Frankfurt a. M., den 11. Juli 1907 hat in Zürich 6 unter der Firma **B. Bohrmann Nachfolger Frankfurt a. M. Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden erstgenannten Gesellschafter Julius und Rudolf Dreifuss und die Prokuristen M. Hanau und G. Stadtmüller vertreten wird, und für welche an Hugo Schönfeld, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Einzelprokura erteilt ist. Vertrieb versilberter Tafelgeräte. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 52¹, Rosenhof, Zürich 6.

Baugeschäft. — 30. April. Die Firma **Lang & Mattioni**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1927, Seite 334), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 6, Oerlikonerstrasse 1. Die Zweigniederlassung in Zürich 3 ist aufgehoben.

30. April. Die Firma **Genossenschaft Bosshardhaus**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1930, Seite 598), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Glärnischstrasse 23, Zürich 2.

Magnet-elektrische Kleinapparate usw. — 30. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ardeat A. G. in Liq. (Ardeat S. A. en liq.) (Ardeat Ltd. in Liq.)**, magnet-elektrische Kleinapparate usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1928, Seite 358), hat die Liquidation beendigt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Marcel Jacques Cavin-Pidemann wird daher gelöscht.

Papierwaren. — 30. April. Die Firma **Ludwig Fürnkens**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1929, Seite 2310), Papier en gros, Papierwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Lithographie, Druckerei usw. — 30. April. In der Firma **Johann Spielmann**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1929, Seite 1314), ist die Prokura des Erwin Fischer erloschen.

Darmhandel. — 30. April. In der Firma **H. Diener & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1929, Seite 1370), ist die Prokura des Walter Scheuch erloschen.

30. April. **«Duro» Biscuits A.-G. in Liq.**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1930, Seite 126). In der Generalversammlung vom 5. April 1930 haben die Aktionäre die Beendigung der Liquidation festgesetzt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Jakob Disch-Schatzmann wird daher gelöscht.

Teppiche usw. — 30. April. Die Firma **Emil Müller-Bodmer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 4. September 1925, Seite 1501), Handel in Teppichen, Läufern, Decken usw., ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «E. Müller-Bodmer & Co.» in Zürich 1 über.

Emil Müller-Bodmer, Erich Müller, Sohn, und Julia Müller, Tochter, alle von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **E. Müller-Bodmer & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1930 ihren Anfang nahm. Emil Müller-Bodmer führt Einzelunterschrift, während die beiden Gesellschafter Erich Müller und Julia Müller die Firmaunterschrift kollektiv führen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Emil Müller-Bodmer», in Zürich 1, Handel in Teppichen, Läufern, Decken und verwandten Artikeln, Rennweg 44.

30. April. **Genossenschaft Altenhof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1929, Seite 307). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1929 wurden die §§ 12, 13, 15 und 16 der Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Vorstand besteht aus 1—7 Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem weiteren Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Der Vorstand kann eine Drittperson, die nicht Vorstandsmitglied zu sein braucht, mit der Einzel- oder Kollektivunterschrift oder Einzel- oder Kollektivprokura betrauen. Als weiteres Mitglied des Vorstandes und zugleich als Verwalter wurde gewählt: Dr. Max Gertsch-Aebi, Kaufmann, von Lauterbrunnen (Bern), in Zürich 2. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft.

Schlosserei usw. — 30. April. Inhaber der Firma **Jakob Stoll**, in Meilen, ist Jakob Stoll, von Osterfingen (Schaffhausen), in Feld-Meilen, Schlosserei und Installationen, in Feld-Meilen, an der Soeststrasse.

30. April. **Landw. Verein Stäfa**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1928, Seite 395). Ernst Lüthi, Jakob Peter, Werner Dändliker-Schaufelberger und Jean Frei sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Albert Dändliker, von Stäfa, als Aktuar, Hans Müller, von Stäfa, Albert Fierz, von Oetwil a. See, und Fritz Burkhard, von Lützelflüh, als Beisitzer; alle Landwirte in Stäfa. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Konsumverwalter oder dem Molkeverwalter zu zweien kollektiv.

30. April. **Apéritiv Telefon Vertriebs-Aktiengesellschaft «Atvago»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1929, Seite 2417), Hans Zollikofer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als einziger Verwaltungsrat gewählt: Alfred Sulser, Kaufmann, von Wartau (St. Gallen), in Zürich 6. Der Genannte führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Eisenwaren. — 30. April. Firma **F. Bender**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 501 vom 23. Dezember 1905, Seite 2001), Eisenwarenhandlung. Die Prokura des Walter Bleuler-Dürst ist erloschen. Es wird Einzelprokura erteilt an Wilhelm Bruppacher, von Zürich, in Zürich 3.

Stoffe usw. — 30. April. Firma **Frau Johanna Wücher**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 602), Handel in Stoffen usw. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Gotthardstrasse 26, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

Öle, Fette usw. — 1. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dr. Felix Haefele & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1930, Seite 550), Fabrikation von und Handel in Ölen und Fetten, chemischen und Teerprodukten, sowie Farben, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Altstetten, Saumackerstrasse 12.

Handelsgeschäfte aller Art. — 1. Mai. **Johann Wehrli & Cie., Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 8. März 1924, Seite 385). Georg Leonhard Schläpfer-Stockar ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Gummiwaren usw. — 1. Mai. Die Firma **Karl Troxler**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2502), erteilt Einzelprokura an: Hans Moelli, von Gais, in Zürich.

Kurhaus. — 1. Mai. Dr. Paul Hoppeler, von Zürich, in Affoltern a. A., Dr. Markus Schiwoff, von Innertkirchen (Bern), in Affoltern a. A., haben unter der Firma **Dr. Paul Hoppeler & Dr. Markus Schiwoff**, in Affoltern a. A., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nahm. Betrieb des Kurhauses und Sanatoriums Sonnenbühl, Sonnenbühl, Affoltern a. A.

Knaben-Kleiderfabrik. — 1. Mai. Firma **Max Kahn**, in Zollikon 1 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1928, Seite 1381), Der Inhaber ist Bürger von Zürich.

1. Mai. **Baugenossenschaft Säntisstr.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 297 vom 10. Oktober 1929, Seite 2034). Max Rötter gehört dem Vorstand nicht mehr an; dessen Unterschrift wird gelöscht. Frl. Trude Wild, von Richterswil, in

Zollikon, ist nunmehr einziges Vorstandsmitglied und führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift jetzt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Gerbergasse 7, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1930. 28. April. Der Verein unter der Firma **Cercle Ouvrier de Bienne**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1923, Seite 2186), hat seinen Vorstand gewechselt. An Stelle der bisherigen Mitglieder sind gewählt worden: als Präsident: Marc Jeanrenaud, von Môtier, Uhrenmacher, in Biel; als Sekretär: Arthur Jeanneret, von Le Locle, Reisender, in Biel; als Kassier: Georges Perret-Gentil, von La Ferrière, commis, in Biel. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Léon Dupare, Ferdinand Roth und Jean Zaugg sind erloschen.

Herrenkonfektion usw. — 29. April. Die Firma **Vve. S. Breisacher**, Manufakturwaren und Herrenkonfektion, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1917, Seite 741), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma, Kollektivgesellschaft «F. & J. Breisacher». Die Prokura des René Breisacher ist erloschen.

Fernand Breisacher und Irvin Breisacher, beide von Tramelan-Dessus, in Biel, haben unter der Firma **F. & J. Breisacher**, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1930 ihren Anfang nimmt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Vve. S. Breisacher». Die Firma erteilt Prokura an Frau Julie Breisacher, von Tramelan-Dessus, in Biel. Herrenkonfektion, Chemiserie und Bonneterie. Bahnhofstrasse 47.

Spezereien. — 29. April. Die Firma **Emil Grieshaber**, Spezerei-handlung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1922, Seite 1195), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

Spezereien, Mercerie usw. — 29. April. Inhaber der Firma **Fischer-Steinmann**, in Burgdorf, ist Arthur Fischer-Steinmann, von Brienz, in Burgdorf. Spezerei-, Mercerie- und Bonneteriewaren. Untere Kirchbergstrasse Nr. 64.

Bureau Frutigen

Mechanische Schreinerei. — 30. April. Inhaber der Firma **Normann Glausen**, in Kandersteg, ist Normann Glausen, von und in Kandersteg. Mechanische Schreinerei.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Woin. — 30. April. Die Einzelfirma **Johann Gasser**, Grosshandel mit Wein, in Röthenbach i. E. (S. H. A. B. Nr. 130 vom 8. Juni 1926, Seite 1034), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Moutier

Vins. — 30. avril. Le chef de la maison individuelle **Paul Sangsue, à Moutier**, est Paul Sangsue, de Cornol, à Moutier. Vins et liqueurs.

Matériaux de construction, etc. — 1^{er} mai. La société en nom collectif **Edouard Gerber et fils**, fabrication et vente de matériaux de construction, etc., à Perrefite (F. o. s. d. c. n. 32 du 8 février 1927, page 226), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Trachselwald

Müllerei, Bäckerei usw. — 1. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Lehmann**, in Wyssachen, ist Ernst Lehmann, von Worb, im Maunshaus zu Wyssachen. Müllerei, Bäckerei und Futtermittelhandlung.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Maurer-, Zimmer- und Dachdecker-geschäft. — 1930. 28. April. Inhaber der Firma **Alois Metz**, in Ebikon, ist Alois Metz, von und in Ebikon. Maurer-, Zimmer- und Dachdecker-geschäft.

Tiefbau usw. — 28. April. Die Firma **Valentin Albiez**, Tiefbau, Ausführung von Pfahlfundationen, in Holz und armierten Betonpfählen, Baggerarbeiten, Vermietung von Greifbaggern, Rekordrammen und verwandte Geschäfte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1930, Seite 792), ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft und Verzichts des Inhabers erloschen.

Valentin Albiez und dessen Ehefrau Emma Albiez geb. Jakob, beide von und in Luzern, haben unter der Firma **Valentin Albiez & Cie.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche unterm 19. April 1930 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Valentin Albiez, Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 300 ist Emma Albiez geb. Jakob. Tiefbau, Ausführung von Pfahlfundationen in Holz und armierten Betonpfählen, Baggerarbeiten, Vermietung von Greifbaggern, Rekordrammen und verwandte Geschäfte. Bruchstrasse 7.

Grabdenkmäler usw. — 28. April. Die Gebrüder **Eduard und Josef Oberli**, beide von Doppleschwand, in Sursee, haben unter der Firma **Gebr. Oberli**, in Sursee, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 15. Juli 1926 begonnen hat. Fabrikation und Handel in Grabdenkmälern, Bildhauerei. Dägersteinstrasse.

Tuch- und Kolonialwaren. — 28. April. Inhaber der Firma **Humm-Widmer**, in Sursee, ist Ernst Humm-Widmer, von Strengelbach (Aargau), in Sursee. Tuch- und Kolonialwaren. Zum Oberrn Tor.

28. April. **Immobilien-genossenschaft «Riedhof»**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1930, Seite 26). An der Vorstandssitzung vom 8. April 1930 wurde an Peter Giumini, Architekt, von und in Zürich, Einzelunterschrift erteilt.

Lebensmittel usw. — 28. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Migros A.-G.**, mit Sitz in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit 15. August 1925), hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 10. Februar 1930 unter der nämlichen Firma in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselben gelten die gleichen Statuten wie für den Hauptsitz. Zweck des Unternehmens ist der Handel in Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, ferner die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen des Handels und der Industrie. Die revidierten Statuten datieren vom 18. November 1929. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Gottlieb Duttweiler, Kaufmann, von Zürich, in Rüslikon, Präsident; Dr. Hermann Walder, Rechtsanwalt, von Sirmach (Thurgau), in Zürich 1, Vizepräsident und Protokollführer, und Rudolf Peter, Kaufmann, von und in Zürich. Diese drei Verwaltungsräte führen die verbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. An Fritz Keller, von Zürich, in Zollikon, ist Einzelprokura erteilt.

Das Bureau der Zweigniederlassung befindet sich: Sempacherstrasse Nr. 30 bei Rechtsanwalt Dr. P. Widmer-Richli.

28. April. **Elektrizitätsgenossenschaft Inwil**, Genossenschaft mit Sitz in Inwil (S. H. A. B. Nr. 253 vom 27. Oktober 1916, Seite 1638). An Stelle des zurückgetretenen Candid Mattmann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt; Josef Frey, Landwirt, von und in Inwil. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Konditorei usw. — 29. April. Der Inhaber der Firma **Wendelin Baumann**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 11. November 1925, Seite 1888), verzeigt als Geschäftsnatur: Konditorei, Confiserie, Tea-Room und Spezialgeschäft für Pralinés und als Geschäftslokal: Pilatusstrasse 17 a mit weiterem Verkaufslokal im Hotel St. Gotthard, Pilatusstrasse 2.

Obwalden — Unterwald-le-baut — Unterwalden alto

Gasthof. 1930.1. Mai Der Inhaber der Firma **Eduard Huwyler z. Rössli**, in Lungern (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1929, Seite 548), erteilt Prokura an seine Ehefrau Lina Huwyler geb. Waser, in Lungern.

Bauunternehmung. — 1. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sicher & Z'berg**, Bauunternehmung und Bausteinerwerke, in Giswil (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1929, Seite 1843), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Benjamin Sicher » in Giswil.

1. Mai. Inhaber der Firma **Benjamin Sicher**, in Giswil, ist Benjamin Sicher, von Wettswil a. Albis (Kt. Zürich), in Giswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Sicher & Z'berg ». Bauunternehmung und Bausteinerwerke.

Zug — Zoug — Zugo

Fahrräder usw. — 1930. 30. April. Die Firma **Albert Ulrich, Versandhaus**, in Zug, Fahrrad-Versandgeschäft (S. H. A. B. Nr. 130 vom 24. Mai 1921, Seite 1047), ist infolge Verkaufes des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma « Ulrich & Co. » in Zug erloschen.

Unter der Firma **Ulrich & Co.**, in Zug haben Albert Ulrich, von Sattel, in Zug, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Ferdinand Eichenberger, von Beinwil a. See, wohnhaft in Bern, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Mai 1930 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Albert Ulrich, Versandhaus » übernimmt. Der Kommanditär Ferdinand Eichenberger hat Einzelprokura. Fahrräder, Motorräder und Bestandteile. Bundesstrasse 5.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Epicerie, mercerie etc. — 1930. 24 avril. Le chef de la maison **Saudan Henri**, à Châtel-St-Denis, épicerie, mercerie, débit de vin, commerce de détail (F. o. s. du c. n° 846 du 17 mai 1919, page 118), fait inscrire qu'il a renoncé au commerce de détail.

Commerce de détail. — 25 avril. La raison **Pinget Léon**, à Châtel-St-Denis, commerce de détail (F. o. s. du c. n° 113 du 13 mai 1919, page 814), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Commerce de détail. — 29 avril. La raison **Déglise Léon**, à Remaufens, commerce de détail (F. o. s. du c. n° 183 du 7 août 1928, page 1530), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Epicerie, mercerie, quincaillerie. — 29 avril. Le chef de la maison **Gabriel Paul**, à La Verrerie rière Progens est Paul Gabriel fils de Michel, de Granges (Veveysse), à Progens. Epicerie, mercerie, quincaillerie.

Commerce de détail. — 29 avril. La raison **Pilloud Irénée**, à Châtel-St-Denis, commerce de détail (F. o. s. du c. n° 113 du 13 mai 1919, page 814), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Menuiserie etc. — 29 avril. La raison **Annette Vionnet**, à Châtel-St-Denis, menuiserie, ébénisterie (F. o. s. du c. n° 178 du 15 juin 1908, page 1278), est radiée ensuite de cessation de commerce. La procuration donnée à Joseph Vionnet est, en conséquence, également éteinte.

Bureau de Fribourg

Auberge. — 30 avril. La maison **Edouard Hollenstein**, exploitation de l'auberge de la Cigogne, à Fribourg (F. o. s. du c. n° 202 du 1^{er} septembre 1925, page 1484), est radiée, ensuite de décès de son chef.

Boulangerie etc. — 30 avril. Le chef de la maison **Adolphe Tschäppät**, à Fribourg, est Adolphe Tschäppät, fils de Frédéric, originaire de Bienne, à Fribourg. Boulangerie, pâtisserie, tea-room. Boulevard de Pérolles, N° 4.

1^{er} mai. Casimir Pilloud a cessé de faire partie du comité de direction de la **Société de secours mutuel du corps enseignant fribourgeois**, société coopérative dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. n° 104 du 6 mai 1926, page 832). A été élu à sa place Maxime Brunisholz, originaire de Praroman, instituteur, à Fribourg. La signature de Casimir Pilloud, éteinte, est radiée. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

1^{er} mai. Sous la raison sociale Caisse de Crédit Mutuel d'Onnens, Lovens, Corjolens, s'est constituée, aux termes des articles 678 et suivants du code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Onnens. Les statuts sont datés du 15 avril 1930. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire des communes d'Onnens, Lovens, Corjolens; des personnes juridiques (corporations, sociétés etc.) domiciliées sur le territoire susindiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre

tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société; ils versent une fiancé d'entrée de fr. 5 qui devient la propriété de la société et le montant d'une part d'affaires de fr. 100; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au membre démissionnaire ou exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins 3 mois à l'avance et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de 5 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de 3 membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: Président: Joseph Yerly, agriculteur, originaire de Lovens, y domicilié; vice-président: André Berger, agriculteur, originaire d'Onnens, y domicilié; secrétaire: Robert Roulin, agriculteur, originaire de Treyvaux, domicilié à Corjolens; membres: Séraphin Delley, agriculteur, originaire de Delley, domicilié à Onnens et Paul Yerly, agriculteur, originaire de Lovens, y domicilié.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Pharmazeutische Produkte usw. — 1930. 28. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gaba A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1927, Seite 1798), erteilt Prokura an Dr. Hans Tobler, von Thal (St. Gallen), in Basel, zur kollektiven Zeichnung mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Wirtschaft. — 28. April. Inhaber der Firma **Karl Glaser**, in Basel, ist Karl Glaser-Notter, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Spalenring 96.

Hotel usw. — 28. April. Inhaber der Firma **Endriss-Hollinger**, in Basel, ist Josef Endriss-Hollinger, preussischer Staatsangehöriger, in Basel. Hotel und Restaurant Erlenhof. Sandgrubenstrasse 2.

Wirtschaft. — 28. April. Die Firma **Jakob Ryl-Zaugg**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1928, Seite 1187), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Champagnerweine, Lebensmittel usw. — 28. April. Die Firma **Mitnik-Gauss**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1930), nimmt als weitere Natur des Geschäftes auf Distillerie von feinen Tafel-Liqueuren und Qualitätsspirituen. Die Prokura des Fritz Berchtold ist erloschen.

Seide usw. — 29. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. F. Müller & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1930, Seite 27), ist der Gesellschafter Johann Friedrich Müller-Lauber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Gesellschafter Ernst Müller heisst nunmehr Ernst Müller-Bauer. Die Firma erteilt Einzelprokura an Helene Baumann, von und in Basel.

Wirtschaft. — 29. April. Die Firma **Thürkauf-Baumann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1923, Seite 2179), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Barfüsserplatz 12.

Biskuits. — 29. April. Die Firma **Hubert Derron**, in Bern (Inhaber Hubert Joseph Derron, von Bas-Vully, in Muri b. Bern, eingetragen im Handelsregister in Bern am 31. Januar 1930, S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1930, Seite 252), errichtet unter der gleichen Benennung in Basel eine Zweigniederlassung, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Fabrikation und Handel in Biscuits. Missionsstrasse 66.

Wirtschaft. — 29. April. Die Firma **Alois Hollenstein-Griener**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 7. Juli 1928, Seite 1344), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 29. April. Inhaberin der Firma **Wwe. Anna Holenstein-Griener**, in Basel, ist Witwe Anna Holenstein-Griener, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Amerbaebstrasse 72.

Sprach-Institut usw. — 30. April. Die Firma **Biedermann ALFA-Institut**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2311), ändert die Firma ab in Dr. Biedermann ALFA-Institut, und verzeigt als weitere Natur ihres Geschäftes Sprachplatten und verlegt das Geschäftsdomizil nach Gartenstrasse 62.

Metzgerei. — 30. April. Die Firma **Wwe. Zillig**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 1. September 1913, Seite 1574), Metzgerei usw., ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Grammophon usw. — 1930. 29. April. Inhaber der Firma **Hermann Straub**, in St. Gallen C, ist Hermann Straub, von Hatswil (Turgau), in St. Gallen C. Handel in Grammophonen, Platten usw.; Schmiedgasse 28.

29. April. C. Beerli Aktiengesellschaft, Seidenzwirneri und Seidenfärberei (C. Beerli Société Anonyme Moulinage et teinturerie de Soie) (C. Beerli Limited Silk twisting Mills and Dyeing Works), Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1930, Seite 481). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 11. April 1930 hat eine Teilrevision der Statuten beschlossen und dabei das Grundkapital von bisher Fr. 800,000 auf den Betrag von Fr. 240,000 reduziert durch Abschreibung der einzelnen Aktien von bisher Fr. 1000 nominell auf Fr. 300 nominell. Der revidierte § 4 der Gesellschaftsstatuten lautet: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 240,000 und ist eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Titel von je Fr. 300, welche voll einbezahlt sind. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt.

29. April. Der Darlehenskassenverein **Rheineck**, Genossenschaft, mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1927, Seite 1486), hat in der Hauptversammlung der Genossenschaft vom 19. März 1928 eine Statutenrevision durchgeführt. Dabei wurde die Zahl der Mitglieder des Vorstandes auf 5 festgesetzt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen: Präsident, Vizepräsident und Aktuar je kollektiv zu zweien. Die Geschäftsanteile betragen nunmehr Fr. 100. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden ernannt: Jakob Beerli, Landwirt, von Rheineck, und Georges Webrlin, Commis, von Bischofszell; beide in Rheineck. Zum Aktuar wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied: Jacob Olibet.

29. April. Der Darlehenskassenverein **Benken**, Genossenschaft, mit Sitz in Benken (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1924, Seite 2148), hat in der Generalversammlung der Genossenschaft vom 2. Februar 1930 eine

Teilrevision der Statuten durchgeführt, wodurch aber die bisher publizierten Tatsachen keine Änderung erfahren. Der bisherige Präsident Alois Küng ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt: Anton Kühne, Landwirt, von und in Benken. Zum Präsidenten wurde bestimmt: das bisherige Vorstandsmitglied Franz Landolt, Landwirt, von Näfels, in Benken. Die rechtsverhändige Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes.

30. April. Sennhüttengenosenschaft Neuhaus & Umgebung, mit Sitz in Neuhaus (Gemeinde Eschenbach) (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1928, Seite 56). Hermann Kuster ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt: Lukas Schmueki, Landwirt, von Eschenbach, in Lenzikon-Eschenbach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes.

30. April. Kaufm. Directorium (Corporation) St. Gallen, Verein, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1929, Seite 1076). Folgende Mitglieder des Directoriums sind ausgeschieden: Johann Jakob Nef, Präsident, infolge Todes; Otto Hauser und Ercole Rusconi; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind neu als Mitglieder des Directoriums ernannt worden: Friedrich Hug; Fritz Baumgartner und Hans Mettler; alle drei Kaufleute, von und in St. Gallen. Als Präsident wurde das bisherige Mitglied des Directoriums: Victor Mettler, von und in St. Gallen C gewählt. Die Mitglieder des Directoriums führen für dieses und für die von ihm betriebenen Geschäftszweige, nämlich die «Ersparisanstalt des Kaufmännischen Directoriums», das «Städtische Lagerhaus des Kaufmännischen Directoriums» und die «Verwaltung des Zollfreilagers St. Gallen» die rechtsverhändige Unterschrift kollektiv zu zweien unter sich oder je mit Bureauchef oder Kassier, welche letztere zwei unter sich ebenfalls kollektiv zu zweien zeichnen.

Bäckerei, Restaurant. — 30. April. Die Firma Jakob Rüegg, Bäckerei, Konditorei, Alkoholfreies Restaurant, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 77 vom 31. März 1928, Seite 643), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Autotransporte. — 30. April. Die Firma Gottfried Niederer, Auto-transporte, in Wil (S. H. A. B. Nr. 272 vom 21. November 1925, Seite 1943), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stickerereien. — 30. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Brunner & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 146 vom 25. Juni 1927, Seite 1169), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

30. April. Gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Januar 1930 verzichtet die Kleinviehzuchtgenossenschaft unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Rieden, in Rieden (S. H. A. B. Nr. 63 vom 9. März 1912, Seite 425), auf die Eintragung im Handelsregister und auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit; sie besteht als einfache Gesellschaft weiter. Nachdem in sinnemässiger Weise die Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. beobachtet worden sind, wird die Genossenschaft als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

Raubünden — Grisons — Grigioni

Radio-Geräte, elektrische Artikel usw. — 1930. 29. April. Adolf Johann Eichenberger, von Zürich, Hans Handloser, von Krummenau (St. Gallen), und Johanna Eichenberger-Graf, von Zürich, alle in Davos, haben unter der Firma Eichenberger, Handloser & Co., in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1930 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Adolf Johann Eichenberger befugt, Fabrikation, Handel (An- und Verkauf) mit Radiogeräten, kompletten Anlagen, Licht-Reklamen, elektrische Artikel, elektrische medizinische Apparate und Grammophone.

Schreinerei. — 30. April. Aus der Kollektivgesellschaft Gebrüder Davatz, mechanische Schreinerei, in Fanas (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1926, Seite 166), ist der Gesellschafter Ulrich Davatz ausgeschieden.

30. April. La Società anonima Ospizio Bernina, in Poschiavo (F. u. s. di c. n° 215 del 16 settembre 1925, pag. 1570), si è sciolta con decisione dell'assemblea generale del 23 febbraio 1930. La liquidazione è terminata e la ditta viene cancellata.

Gipsereigeschäft. — 30. April. Die Firma Roost & Martinelli, Gipserei- und Stuckaturgeschäft, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1917, Seite 615), ist infolge Todes des Gesellschafters Jakob Roost nach heutigter Liquidation erloschen.

Gipsereigeschäft. — 30. April. Inhaber der Firma Domenico Martinelli, in St. Moritz, ist Domenico Martinelli, von Morcote (Tessin), wohnhaft in St. Moritz. Gipserei- und Baugeschäft. St. Moritz-Bad: Haus Nr. 255.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

Société immobilière. — 1930. 28 avril. Sous la raison sociale Société anonyme la Fraternelle, il est fondé une société anonyme dont les statuts ont été adoptés en date du 19 mars 1930. Son siège est à Coppet. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'achat, la vente et l'exploitation de tous immeubles sis en Suisse, notamment l'achat pour le prix de fr. 10,000 de la propriété de Mademoiselle Edmonde-Gertrude-Renée, fille de Henri-François-Edouard Depierre, au territoire de la commune de Founex. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans. Pour la première période triennale, ce conseil est composé d'un seul membre: Germaine-Marguerite, fille de Henri Depierre, de Genève, domiciliée à Genève, qui engage la société valablement par sa signature. Bureau: à Coppet, Etude Mayor, notaire.

Société immobilière. — 28 avril. Sous la raison sociale Société anonyme ICUOS, il est fondé une société anonyme dont les statuts ont été adoptés en date du 25 mars 1930. Son siège est à Coppet. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'achat, la vente et l'exploitation de tous immeubles sis en Suisse, notamment l'achat pour le prix de fr. 36,890 d'un immeuble propriété de l'Hoire de Charles-Henri Binet, au territoire de la commune de Coppet. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans. Pour la première période triennale, ce conseil est composé d'un seul membre: Louis-James, fils de James Fatlo, régisseur d'immeubles, de Genève, y domicilié. Il engage la société valablement par sa signature. Bureau: à Coppet, étude Mayor, notaire.

Bureau de Vevey

29 avril. La société coopérative Association Viticole de la commune de Blonay, dont le siège est à Blonay (F. o. s. du c. du 2 juin 1928, n° 127, page 1084), fait inscrire que dans son assemblée générale du 10 janvier 1930 elle a révisé l'art. 15 de ses statuts, lequel prend la teneur suivante: «Art. 15. Pour devenir sociétaire, le candidat doit adresser une demande écrite au comité». Dans la même assemblée, Alfred Dupraz-Messerli, vigneron, de et à Blonay, a été désigné en qualité de membre du comité, en remplacement de Edouard Schneiter, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée, vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité de direction ou de deux membres de ce comité.

Bureau d'Yverdon

4 avril. Suivant statuts du 17 mars 1930, il a été constitué à Yverdon, sous la raison sociale Société de musique, une société coopérative au sens des art. 678 et suivants du Code Fédéral des Obligations. La société a commencé le 1^{er} mars 1930. Sa durée est illimitée. Elle a pour but d'organiser des concerts et de développer le goût musical. Elle reprend l'actif et le passif de l'association yverdonnoise, dite «Société de Musique» fondée le 1^{er} mars 1920, suivant bilan arrêté au 28 février 1930. La société se compose: a) de membres fondateurs; b) de membres souscripteurs; c) de membres donateurs; d) de membres passifs. Sont considérés comme membres fondateurs tous les membres de l'ancienne association qui ont déclaré abandonner à la nouvelle société la moitié des avances qu'ils avaient faites à l'ancienne et convertir l'autre moitié en parts de la nouvelle (parts de souscripteurs). Il sera attribué aux membres fondateurs une part de fondateur par fr. 50 abandonnés à la société. Chaque part de fondateur donne droit à une voix. Les parts de fondateur ne donnent aucun droit à l'actif social. Sont membres souscripteurs, les personnes qui ont souscrit une part de fr. 50 contre versement d'un montant correspondant en espèces. Sont membres donateurs toutes les personnes qui ont fait à la société une donation de fr. 500 au moins à fonds perdu. Pour faire partie de la société, il suffit de s'inscrire auprès du président, d'être agréé par la direction et de souscrire une part de fr. 50. Chaque sociétaire est autorisé à sortir de la société, pourvu qu'il annonce sa sortie trois mois avant la fin de l'année civile. Le sociétaire sortant perd tous ses droits à l'actif social. Les parts sont nominatives. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de la société. Les organes de la société sont: a) la direction; b) l'assemblée générale. La direction se compose de 5 à 7 membres qui sont élus pour trois ans par l'assemblée générale et pris parmi les sociétaires. Le président, le vice-président et le secrétaire ont seuls la signature sociale. Ils signent collectivement à deux. La société n'a pas un but lucratif. Pour la première période de trois ans, la direction est composée comme suit: Président: Pierre Eternod, originaire de Baulmes, industriel; vice-président: Charles-Louis Kasser, originaire de Niederbipp (Berne), ancien pharmacien; secrétaire: Alfred-Auguste Piaget, originaire des Grands Bayards (Neuchâtel) et d'Yverdon, professeur de musique; caissier: Pierre-Philippe Doppet, originaire de Susevaz, industriel; membres: Melle. Marguerite Jaquier, originaire de Prahins, Moudon, Démoret, Brenles, sans profession, et Armand Bovay, originaire d'Ursins et Chanéaz, professeur; tous domiciliés à Yverdon. Domicile légal: Rue de Neuchâtel 4.

Genève — Genève — Gnevrin

Café-brasserie. — 1930. 29 avril. La maison Berteletti, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1925, page 948), ayant remis son café-restaurant, 23, rue de la Rôtisserie, a transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 5, Avenue de Frontenex, où elle exploite un café-brasserie. Le domicile particulier du titulaire est également aux Eaux-Vives.

Epicierie et primeurs. — 29 avril. Le chef de la maison Joséphine Calloud, à Genève, est mademoiselle Joséphine-Marie Calloud, de nationalité française, domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie et primeurs. 14, rue Grenus.

29 avril. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Pieot, notaire, à Genève, la société Ferblanterie & Plomberie S. A., société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1930, page 709), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 avril 1930, modifié sa raison sociale en F. E. P. S. A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

29 avril. Société Immobilière de la Rue Céard n° 5, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1920, page 93). Les administrateurs Georges Ruchty et Emile Probst, décédés, et Henri Armand, démissionnaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. George Martinet, régisseur d'immeubles, de et à Genève, et Pierre Jeandin, notaire, de Thônex, à Genève, ont été nommés administrateurs et engageront la société en signant collectivement à deux. George Martinet est président et Pierre Jeandin secrétaire du conseil d'administration. Bureaux actuels: Rue du Rhône 96 (Régie Roch et Martinet).

29 avril. Société des Fabriques de Spiraux Réunies, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 9 décembre 1929, page 2420). Charles-Albert Vuille, administrateur-délégué (inscrit), Albert Perret, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, et Louis Huguenin fils, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, ont été nommés directeurs commerciaux de la société formant ainsi la direction commerciale. Charles-Albert Vuille signera dorénavant individuellement et Albert Perret et Louis Huguenin fils signeront collectivement entr'eux.

29 avril. La maison Félix Buzzano, fabrique et commerce de parapluies, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 décembre 1916, page 1939), modifie sa raison de commerce qui devient Félix Buzzano, Au Parasol Moderne. Le titulaire Félix Buzzano et le fondé de pouvoirs Madame Delfina Buzzano née Alberto, son épouse, sont actuellement citoyens genevois, ressortissants à la commune des Eaux-Vives et y domiciliés.

29 avril. Aux termes d'acte passé devant M^e Adrien Pieot, notaire, à Genève, le 7 avril 1930, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de Molllebeau lettre C, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 13,132.50 de l'immeuble suivant sis en la commune du Petit-Saconnex, lieu dit Moillebeau, parcelles 5979, 5924, 5980, 5925. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives.

Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Berthe Cottier née Vallotton, sans profession, du et au Petit-Saconnex. Siège social: Moillebeau.

Appareillage électrique. — 29 avril. Dans son assemblée extraordinaire du 10 avril 1930, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Ed. Kunzler, notaire, la société anonyme Henri Dupraz, Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1927, page 258), a modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été porté de la somme de fr. 25,000 à la somme de fr. 40,000, par l'émission de 15 actions nouvelles de fr. 1000 chacune. Le capital social est actuellement divisé en 40 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Pierres fines et bijouterie. — 30 avril. Le chef de la maison Léon-E. Badel, à Genève, est Léon-Elie Badel, de Cologny, domicilié à Bellevue. Commerce de pierres fines et bijouterie. 8, rue Diday.

Manufacture de cravates. — 30 avril. La maison A. Mouley, inscrit pour un commerce de cravates et représentations, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 janvier 1916, page 131), modifie l'indication de son genre d'affaires qui devient: Manufacture de cravates. En outre la maison a transféré son siège commercial à Genève, 2, rue de la Rôtisserie. Le domicile particulier du titulaire est aux Eaux-Vives.

Ameublements modernes. — 30 avril. Le chef de la maison Henri Mozer, à Genève, est Alfred-Henri Mozer, de Genève, y domicilié. Ameublements modernes. 7 et 9, Grand'Rue.

30 avril. La Société Immobilière Plein Soleil, société anonyme inscrite à Chambésy (Pregny) (F. o. s. du c. du 30 avril 1926, page 789), a, dans son assemblée générale du 28 avril 1930, modifié ses statuts en ce sens que

son siège social est transféré de Chambésy (Pregny), à Genève. Siège social: Rue Verdaine n° 2, chez Henri Wakker, régisseur.

30 avril. La Réforme Progressive, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1926, page 1179). Henri Bernadou, pasteur, de nationalité française, domicilié à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective, en remplacement d'Antony Vincent, décédé, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Toutes affaires de publicité, etc. — 30 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 février 1930, dont le procès-verbal a été reçu par M^e Ed. Kunzler, notaire, à Genève, la société anonyme Multiréclam S. A. (Multiréclam A. G.), dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1929, page 1232), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

30 avril. Aux termes d'actes reçus par M^e Marcel Rehous, notaire, à Genève, le 14 avril 1930, il a été constitué, sous la raison sociale de Société Immobilière les Deux Roses, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Chêne-Bougeries. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 2500, divisé en 10 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de 2 à 3 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Pour la première période l'administration est confiée à un administrateur unique qui est Henry Minner, architecte, de Genève, à Chêne-Bougeries. Locaux: 57, Avenue de l'Ermitage (au domicile de l'administrateur).

Emmenthalische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, mit Sitz in Zäziwil

Aktiva		Bilanz auf 30. Juni 1929		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,105,000	—	Werttitel.		2,145,000	—
40,000	—	Hypothek.		44,926	35
238,427	90	Bankguthaben.		—	—
77	15	Ausstehende Beiträge.		426	60
1	—	Mobiliar und Material.		193,153	10
2,383,506	05			2,383,506	05

Gr.-Höchstetten und Zäziwil, den 4. März 1930.

Namens der Gesellschaft,
Der Präsident: F. Stuckli. Der Sekretär: Haldemann.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1929		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
800,000	—	Aktionäre.		1,000,000	—
331,950	—	Immobilien (Grundsteuerschätzung Fr. 407,500).		175,000	—
141,372	—	Wertschriften.		18,945	08
6,122	04	Kassa und Postscheckguthaben.		81,930	03
25,612	90	Banken.		2,410	47
22,058	99	Guthaben bei Versicherungsgesellschaften.		12,322	60
3,392	44	Guthaben bei Agenten.		50,190	44
10,290	25	Diverse Debitoren.			
1,340,798	62			1,340,798	62

Bern, den 24. März 1930.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Trüssel.

Die Direktion: J. R. Bécheraz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luftpostsendungen nach Australien

Gewöhnliche und eingeschriebene Flugbriefschaften nach Australien und Neuseeland können künftig mit der Luftpost London—Karachi—Delhi im Anschluss an die Luftverbindung Perth—Adelaide befördert werden.

Auf den Sendungen ist gut sichtbar der Vermerk
«Mit Luftposten London—Karachi—Delhi & Perth—Adelaide» anzubringen.

Der in der Schweiz ausser den gewöhnlichen Taxen zu erhebende Luftpostzuschlag beträgt Fr. 2.15 für je 20 g oder einen Bruchteil.

Der Versand erfolgt in der Bahnpost Basel-Chiasso, in der Nacht vom Freitag auf den Samstag in Sonderbriefkartenschlüssen nach Karachi.

Für Luftpostsendungen, die nur mit der Luftpost in Australien vermittelt werden sollen, bleibt der bisherige Luftpostzuschlag von 40 Rp. für je 10 g unverändert. 103. 5. 5. 30.

Correspondances-avion à destination de l'Australie

Les correspondances ordinaires et recommandées à destination de l'Australie et de la Nouvelle-Zélande peuvent emprunter désormais la liaison aérienne Londres—Karachi—Delhi en connexion avec celle de Perth à Adelaide.

Ces envois doivent porter la mention bien apparente:

«Par avion Londres—Karachi—Delhi et Perth—Adelaide»

Outre l'affranchissement ordinaire, il sera perçu en Suisse une surtaxe de fr. 2.15 par 20 g ou fraction de 20 g.

L'expédition de ces objets est confiée à l'ambulant Bâle-Chiasso, en des dépêches spéciales pour Karachi, formées dans la nuit du vendredi au samedi.

Pour les envois de la poste aérienne destinés à être transportés seulement par la relation Perth-Adelaide, la surtaxe actuelle de 40 cts. par 10 ou fraction de 10 g est maintenue sans modification. 103. 5. 5. 30.

Südamerikafahrt des Luftschiffs „Graf Zeppelin“

Das Luftschiff «Graf Zeppelin» wird etwa in der Zeit zwischen dem 10. und 15. Mai von Friedrichshafen (Bodensee) aus eine Südamerikafahrt antreten. Die Fahrt wird zunächst über Spanien nach Rio de Janeiro und Pernambuco führen; bei günstigem Wetter werden auch die Kanarischen Inseln überflogen. Zwischenlandungen und Postauswechslung sind in Sevilla, Rio de Janeiro und Pernambuco, Postabwurf über Santa Cruz de Tenerifa

(Kanarische Inseln) und Bahia (Brasilien) vorgesehen. Die Weiterfahrt geht von Pernambuco aus voraussichtlich über Habana (Cuba) zunächst nach Lakehurst (USA); je nach Wetterlage Zwischenlandung und Postauswechslung in Habana oder Postabwurf über Habana. Von Lakehurst aus fährt das Luftschiff über Sevilla nach Friedrichshafen zurück.

Die Fahrt kann unter folgenden Bedingungen zur Beförderung von gewöhnlichen Briefen und Postkarten aus der Schweiz benützt werden:

1. Das Einzelgewicht der Briefe darf 20 g nicht übersteigen.
2. Die Aufschrift der Sendungen und die Gesamttaxen sind in Nr. 17 des Post- und Telegraphen-Amtsblatt vom 30. April 1930 angegeben.
3. Die Sendungen sind mit schweizerischen Luftpostmarken oder gewöhnlichen Wertscheinen, am besten mit hohen Taxwerten, vollständig zu frankieren. Nicht oder unzureichend frankierte Sendungen werden den Absendern zurückgegeben.
4. Die Briefschaften sind unter frankiertem Umschlag an das Postamt Romanshorn 1 zu richten, das sie in seinen ordentlichen, fünfmal täglich abzufertigenden Karteanschlüssen für Friedrichshafen aufnehmen wird.
5. Die deutsche Reichspostverwaltung übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Sendungen auf dem ganzen in Aussicht genommenen Weg durch das Luftschiff vermittelt werden. Für die dem Luftschiff anvertrauten Briefe und Postkarten werden den Absendern keine Taxen erstattet. 103. 5. 5. 30.

Voyage en Amérique du Sud du dirigeable „Graf Zeppelin“

Le dirigeable «Graf Zeppelin» partira de Friedrichshafen (Bodensee) entre le 10 et le 15 mai pour l'Amérique du Sud. Il se dirigera vers Rio de Janeiro et Pernambuco en passant par l'Espagne; si les conditions atmosphériques sont favorables, les îles Canaries seront survolées. Des escales avec échanges postaux sont prévues à Séville, Rio de Janeiro et Pernambuco; des sacs seront lancés sur Santa Cruz de Tenerife (Canaries) et Bahia (Brésil). Dès Pernambuco, le voyage sera probablement continué en suivant la route La Havane-Lakehurst (USA); selon les conditions météorologiques, une escale avec échange postal ou lancement de sacs aura lieu à La Havane. De Lakehurst le dirigeable retournera à Friedrichshafen par la voie de Séville.

Le voyage pourra être utilisé pour le transport de lettres et cartes postales non recommandées originaires de Suisse aux conditions ci-après:

1. Le poids d'une lettre ne doit pas excéder 20 g.

2. Les indications afférentes au transport aérien, ainsi que les taxes totales ressortent du no 17 de la «Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses» du 30 avril 1930.

3. Les envois doivent être affranchis au moyen de timbres suisses de l'aviation ou de timbres poste ordinaires; on utilisera de préférence des timbres de haute valeur. Les envois non affranchis ou insuffisamment affranchis sont rendus aux expéditeurs.

4. Les correspondances doivent être transmises, sous enveloppe affranchie, à l'office de poste de Romanshorn 1, lequel les comprendra dans ses dépêches ordinaires, formées 5 fois par jour, pour le bureau de poste de Friedrichshafen.

5. L'administration des postes allemandes n'assume aucune garantie que les envois seront transportés par le dirigeable sur la totalité du parcours. Il n'est restitué aucune taxe quelconque aux expéditeurs pour les lettres et les cartes postales confiées à l'aéronef. 103. 5. 5. 30.

Norwegen — Ausmasse der Poststücke

Poststücke nach Norwegen sind nur bis zu einer höchsten Länge von 110 cm in irgend einer Richtung oder, bei Zusammenrechnung von grösster Länge und grösstem, in einer andern Richtung gemessenem Umfang, bis höchstens 185 cm zulässig. Die norwegische Postverwaltung beanstandet selbst die geringfügigsten Ueberschreitungen dieser Ausmasse. 103. 5. 5. 30.

Norvège — Dimensions des colis postaux

Il ne peut être admis comme colis postaux à destination de la Norvège que des envois dont la plus grande longueur, prise dans un sens quelconque, ne dépasse pas 110 cm ou dont la somme de la plus grande longueur et du plus grand pourtour mesuré dans un sens autre que celui de la longueur n'excède pas 185 cm. L'administration des postes norvégiennes conteste même les dépassements minimes de ces dimensions. 103. 5. 5. 30.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour le mois de mai, à 54,49 % (agio du mois d'avril 56,51 %).

Voir aussi publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne). 103. 5. 5. 30.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 30. April 1930 — Situation hebdomadaire au 30 avril 1930

Aktiven

Table with 4 columns: Item, Fr., Letzter Ausweis, Encaisse or. Items include Goldbestand, Golddevisen, Lombardverschüsse, etc.

Passiven

Table with 4 columns: Item, Fr., Fonds propres, etc. Items include Eigene Gelder, Notenumlauf, etc.

Diskontozins 3%, seit 3. April 1930 — Taux d'escompte 3%, depuis le 3 avril 1930
Lombardzinsfuss 4%, seit 3. April 1930 — Taux pour avances 4%, depuis le 3 avril 1930

Vom schweizerischen Geldmarkt

Table showing bank discount rates and exchange rates for various currencies like London, Berlin, New York, etc.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Trambahngesellschaft Basel-Reinach-Aesch

Einladung der Aktionäre zur 23. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 21. Mai 1930, nachm. 3 Uhr, im Restaurant zur Eintracht in Aesch

TRAKTANDEN:

- 1. Protokoll. 2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1929; Bericht der Revisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates (5 Mitglieder). 5. Wahl der Revisoren und Supplementen. 6. Geleise-Ausbau Ruchfeld-Heiligholz; diesbezügliche Krediterteilung resp. Erhöhung des Aktienkapitals.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 6. Mai 1930 an bei der Schweizerischen Volksbank in Basel zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht pro 1929 kann vom 6. Mai 1930 an von den Herren Aktionären bei der Schweizerischen Volksbank in Basel und Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal, sowie bei den Gemeindepräsidenten von Reinach, Aesch und Pfeffingen bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 18. Mai 1930, abends, bei Herrn W. Schmidlin, Präsident des Verwaltungsrates, in Aesch, schriftlich anzumelden, worauf derselbe den Herren Aktionären Eintrittskarten zustellen wird. Im Zweifelsfalle wird die Hinterlage der Aktien verlangt werden.

Verspätete Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. (4785 Q) 1408

Der Verwaltungsrat der T. B. A.

Spiez-Erlenbach-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. Mai 1930, nachmittags 3 Uhr im Bahnhofbuffet in Spiez

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1929 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. 3. Wahl der Kontrollstelle pro 1930. 4. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen ab 16. Mai 1930 beim Sekretariat der S. E. B. (Notariatsbureau Hadorn in Spiez) auf und können vom gleichen Zeitpunkt hinweg dort bezogen werden. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bei gleicher Stelle oder aber vor Beginn derselben im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes ausgestellt.

Erlenbach, den 1. Mai 1930. 1458 i

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: J. J. Rebmann.

Holdings Ed. Laurens S.A. à Bâle

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le lundi 19 mai 1930, à 14 heures, au siège social, 90, Rue Franche, à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil et présentation des comptes pour l'exercice finissant le 30 avril 1930. Rapport du commissaire des comptes. Approbation de ces rapports et décharge au conseil et au commissaire. Répartition des bénéfices. Divers. (6576 X) 1408 i

Spinnhag Spinnstoff-Handels-Aktiengesellschaft

Die Generalversammlung vom 23. April 1930 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss O. R. Art. 665 werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis Ende Mai 1930, anzumelden. Zürich, den 30. April 1930. 1457 i

Spinnhag Spinnstoff-Handels-Aktiengesellschaft in Liq. Talacker 34, Zürich 1.

Silberwarenfabrik Jezler & Co. A.-G. Schaffhausen

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für 1929 beträgt

Fr. 30.93 — 3% = netto Fr. 30. — für die Prioritätsaktien, Fr. 61.86 — 3% = netto Fr. 60. — für die Stammaktien.

Die Einlösung der Aktiencoupons Nr. 7 erfolgt von heute an spesenfrei an unserer Kasse, beim Schweiz. Bankverein und bei der Schweiz. Volksbank.

Schaffhausen, den 30. April 1930. 1460 i

Der Verwaltungsrat.

Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 7 der Stammaktien, sowie der Coupon Nr. 6 der Prioritätsaktien werden gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 1930 mit je Fr. 60.—, abzüglich 3% Couponsteuer, somit

Fr. 58.20 netto per Aktie

vom 3. Mai 1930 an eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich.

(2091 Z) *1467

Der Verwaltungsrat.

Société des Tramways Lausannois

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour vendredi 23 mai 1930, à 11 heures, au Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne (derrière la Banque Cantonale Vaudoise). Ordre du jour: Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1929. Votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination de dix administrateurs. Nomination de deux contrôleurs et d'un supplément. Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 9 mai courant, au bureau de la Société, en Prélaz. Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées sur présentation des titres, par la Banque Cantonale Vaudoise (Service des Titres), jusqu'au jeudi 22 mai, à 17 heures. Etablissement de la feuille de présence, dès 10.45 heures. (559-12 L) 1455 i

Le Conseil d'administration.

Funiculaire Neuveville-St. Pierre, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour lundi, 12 mai 1930, à 11 heures du matin, au Café du Funiculaire à Fribourg. Tractanda: 1. Approbation des comptes de 1929 et décharge au conseil d'administration. 2. Fixation du dividende et répartition du solde disponible. 3. Révision des statuts. 4. Nominations statutaires. 5. Divers. 1466

Les cartes d'admission seront délivrées par la Banque Populaire Suisse à Fribourg jusqu'au 10 mai, à midi.

Fribourg, le 2 mai 1930.

Le conseil d'administration.

<p align="center">„SCHWEIZ“</p> <p align="center">Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich Gegründet 1869</p> <p align="center">Transport-Versicherungen aller Art, zu Wasser und zu Land</p> <p align="center">Feuer- und Einbruchdiebstahl-Versicherungen Rückversicherungen in allen Branchen</p> <p align="center">Agenturen an den hauptsächlichsten Plätzen der Welt.</p> <p align="center">GARANTIE-MITTEL DER GESELLSCHAFT PER 1. JANUAR 1929: FR. 35,747,497.02</p> <p align="center">DIREKTION: Zürich 2, Gotthardstrasse 43</p>	<p align="center">„LA SUISSE“</p> <p align="center">Compagnie Anonyme d'Assurances Générales à Zurich Fondée en 1869</p> <p align="center">Assurances-Transports maritimes et terrestres</p> <p align="center">Assurances Incendie, vol et effraction Réassurances en toutes branches</p> <p align="center">Agences aux principales places du monde.</p> <p align="center">FR. 35,747,497.02</p>
(20161 Z)	17



STANDARD

Sicht-Kartei

Kunden-Lager-Verkaufs-Kontrolle

RUD. FÜRER SÖHNE
MÜNSTERHOF 13, ZÜRICH

REGISTRATUREN - HOLZ- UND STAHLMÖBEL

Vertretung für die französische Schweiz:
H. BAUMANN-JEANNERET, GENEVE
49, rue du Stand

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Denjenigen Aktionären der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, welche der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre nicht beigewohnt haben, teilen wir hierdurch mit, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrats erledigt worden sind.

Die Dividende pro 1929 wurde auf Fr. 300.— für jede Aktie festgesetzt und kann vom 2. Mai 1930 an gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheins bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Albananlage 7, erhoben werden.
(4947 Q) 14541

Basel, den 2. Mai 1930.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Immobilier

(Société anonyme) Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 15 mai 1930, à 14 heures, au siège de la Société à Genève, avec ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos le 31 décembre 1929.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1930.

Conformément à l'art. 9 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et celui des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège de la Société, à partir du 7 mai 1930.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres ou un certificat de dépôt en Banque jusqu'au 12 mai 1930, au Comptoir d'Escompte de Genève à Genève.
(6509 X) 14461

Das Handelsgericht des Kantons Bern

Voritzender: Vizepräsident Leuenberger
2. jur. Mitglied: Oberrichter Dr. Stauffer
Handelsrichter: HH. Wälchli, Bern
Ruff, Bern
Hamberger, Bern

hat in seiner Sitzung vom 28. April 1930, 17 Uhr
in Sachen

Migros A.-G. Zürich, Klägerin gegen **Migros Bern A.-G., Beklagte**

den Akten entnommen:

A. Am 22. März 1930 reichte Fürsprecher R. Bröstein beim Handelsgericht des Kantons Bern namens der Firma Migros A.-G. Zürich gegen die Firma Migros Bern A.-G. Klage ein mit den

Rechtsbegehren:

1. Das Gericht wolle erkennen, dass die beklagte Aktiengesellschaft nicht berechtigt sei, sich der Firma „Migros Bern A.-G.“ (Migros Berne S. A.) zu bedienen und diese Firma in Verkehr zu bringen, und möge demgemäss der Beklagten die Führung der Firma unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Widerhandlungsfalle, Art. 403 ZPO., untersagen.
2. Das Gericht wolle die Lösung der im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern am 4. Februar 1930 vorgenommenen Eintragung der Firma „Migros A.-G.“ („Migros Berne S. A.“) auf Kosten der Beklagten anordnen.
3. Die Klägerin sei zu berechtigen, das Urteil auf Kosten der Beklagten zu veröffentlichen und zwar im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“ und in den Tageszeitungen „Der Bund“, „Berner Tagblatt“, „Neue Berner Zeitung“ und „Berner Tagwacht“.

Unter Kostenfolge

B. Mit Schreiben vom 14. April 1930 an das Handelsgericht erklärte der bevollmächtigte Anwalt der Beklagten, Fürsprecher Dr. Gerber in Bern, namens der Migros Bern A.-G. den Abstand.
1461

Infolgedessen wird

erkannt:

1. Der Beklagten wird die Führung der Firma „Migros Bern A.-G.“ bzw. „Migros Berne S. A.“ untersagt unter Androhung einer Busse bis Fr. 5000.—, womit Gefängnis bis zu 60 Tagen oder Korrekshaus bis zu einem Jahr verbunden werden kann für den Widerhandlungsfall (Art. 403 ZPO).
2. Der Handelsregisterführer von Bern wird angewiesen, die Eintragung der Firma „Migros Bern A.-G.“ bzw. „Migros Berne S. A.“ vom 4. Februar 1930 auf Kosten der Beklagten im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern zu löschen.
3. Die Klägerin wird ermächtigt, das vorliegende Urteil im „Schweiz. Handelsamtsblatt“ und in den Tageszeitungen „Der Bund“, „Berner Tagblatt“, „Neue Berner Zeitung“ und „Berner Tagwacht“ je einmal zu veröffentlichen.
Die Kosten dieser Veröffentlichung sind von der Beklagten zu tragen.
4. Die Gerichtskosten werden der Beklagten auferlegt.
Die Gerichtsgebühr wird bestimmt auf Fr. 100.—.
Die Gerichtsauslagen betragen Fr. 28.05.
Diese Gerichtskosten wurden vom Kostenvorschuss der Klägerin bezogen.
5. Ferner wird die Beklagte zu den Prozesskosten der Klägerin verurteilt, bestimmt auf: Anwaltsonorar Fr. 500.—; Auslagen Fr. 12.05; Parteientschädigung Fr. 50.—; Gerichtskosten Fr. 126.05.
6. Dieses Urteil ist den Parteien und dem Handelsregisterführer von Bern zu eröffnen.

Bern, den 28. April 1930.

Namens des Handelsgerichtes,

Der Vizepräsident: sig. **Leuenberger.**

Der Gerichtsschreiber: sig. **Reusser.**

Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil a. S. A. - G.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 17. Mai 1930, um 15 Uhr
in das Restaurant Bahnhof in Esslingen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1929.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag auf Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten und Rechnungen können von den Herren Aktionären gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. bis 15. Mai 1930 bei der Schweizerischen Volksbank, in Uster, bezogen werden.
1459 i

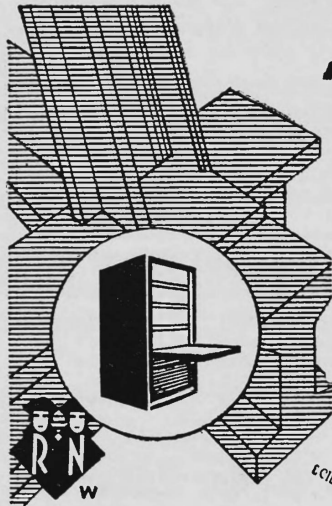
Uster, den 1. Mai 1930.

Der Verwaltungsrat.

Société Vaudoise des Mines et Salines, Bex

Le dividende de l'exercice 1929 est payable dès ce jour, par fr. 15.— moins impôt fédéral 3 %, contre remise du coupon N° 12 aux domiciles suivants: Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et ses agences, Banque de Bex, à Bex.
(538-15 L) 1465 i

Bex, le 2 mai 1930.



„ERGA“ STAHLMÖBEL

INSTALLIEZ..

sind die besten für die Einrichtung eines modernen Bureaus, dank der vernünftigen Anordnung der Schubladen, der praktischen Form, welche beste Raumaussnutzung gewährleistet, der sorgfältigen Konstruktion und des vorteilhaften Preises.
Verlangen Sie Prospekte u. Vorführung durch

rationnellement vos bureaux avec les

meubles en acier ERGA

Ils sont élégants, pratiques, soignés, judicieusement construits, indestructibles et d'un prix avantageux.

Demandez, sans engagement, prospectus ou démonstration à

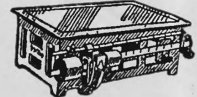
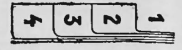
Rüegg-Naegeli
E. G. BAHNHOFSTR. 22 CENTRALHOF ZÜRICH

Haiser & fils
LAUSANNE

STIRNEMANN & Co
ZÜRICH



REGISTRATUREN



Prospekt gratis

E. Bülsterli, Waagengeschäft
Ermatingen 661

Annoncen

für
Financiers
Kaufleute u.
Industrielle
finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

Evangelische Buchhandlung A.-G. Emmishofen-Kreuzlingen

Die Generalversammlung vom 26. April 1930 hat die Liquidation beschlossen, derart, dass das Geschäft mit Aktiven und Passiven an Herrn Carl Hirsch, senior, in Kreuzlingen, übergeht. Gemäss Art. 665 Obligationenrecht, werden die Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche bis Ende Mai 1930 aufgefordert.

Kreuzlingen, den 30. April 1930.

Evangelische Buchhandlung A.-G. in Liquidation.

Schenk & Cie., Rolle

Emprunt 5 1/2 % de Fr. 500,000 du 1^{er} juillet 1917

Les 50 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort de ce jour pour être remboursées en fr. 500. — le 1^{er} juillet 1930, date à laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux Caisses de la Société de Banque Suisse, à Genève, Lausanne et Nyon:

N^{os} 83, 179, 196, 213, 221, 228, 328, 365, 386, 387, 389, 414, 422, 432, 448, 480, 485, 497, 501, 503, 506, 526, 570, 581, 625, 628, 648, 666, 668, 672, 713, 724, 737, 769, 774, 789, 792, 818, 833, 834, 840, 842, 866, 897, 907, 933, 943, 945, 989, 991. (430-7 L) 1456 i

Société Immobilière de Glion, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire pour le vendredi 16 mai 1930, à 15 heures, au Restaurant de la Tonhalle, à Montreux.

Ordre du jour: Autorisation de vente d'immeuble.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées par la Banque de Montreux, sur présentation des actions jusqu'au jeudi, 15 mai à midi. Montreux, le 3 mai 1930. Le conseil d'administration.

Aus Bankumbau

5 zweitürige und diverse kleine und mittlere

Kassenschränke

schr preiswert abzugeben, ebenso

Panzer- u. Archivtüren u. Safes

Offerten unter Chiffre B. 1997 Z. an Publicitas A. G. Bern. 1387

Aufforderung an die Gläubiger

Die Aktiengesellschaft J. Moeklin & Cie., Fabrikation und Vertrieb von Likören und Spirituosen, Import, Export, Weinhandel, in Interlaken, ist durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. April 1925 in Liquidation getreten. Zum Liquidator wurde bezeichnet Herr F. M. Huebel-Baudry, Kaufmann, in Genf.

Zum Zweck der Beendigung der Liquidation ergeht hiermit an alle diejenigen, die Ansprüche an die Aktiengesellschaft zu haben glauben, die in der bis jetzt durchgeführten Liquidation noch nicht berücksichtigt worden sind, die Aufforderung, ihre Ansprüche mit Begründung und allfälligen Belegen bis zum 31. Mai 1930 beim unterzeichneten Anwalt anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (1344T) 1431

Thun, den 30. April 1930.

J. Moeklin & Cie. A. G. in Liq.

Im Auftrage des Liquidators:

Dr. R. Göschke, Fürsprecher.



Poste de confiance

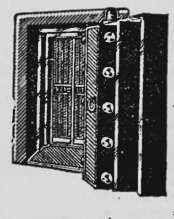
Chef de service et fondé de pouvoirs, caissier-comptable possédant une longue pratique de la Banque en Suisse et à l'étranger, 3 langues, habitué à la clientèle et au travail indépendant, désirant plus grande activité, cherche direction ou autre situation importante. Hautes références et certificats à disposition. Offres sous M. 14270 L. à Publicitas Lausanne. 1463

Der Geistesarbeiter

leidet häufig an schlechter Verdauung, trägem Stoffwechsel, Muskelschlaffung und nervöser Ueberreizung. Unsere physikalisch-diätetische Behandlung hilft diesen Uebelständen ab. Zögern Sie nicht und verlangen Sie kostenlos die Broschüren von Dr. med. v. Segesser „Das Rikli'sche Kurverfahren“, „Die Ernährungsweise des Kaufmanns“ sowie den illust. Prospekt B 4. 22.6

Kuranstalt

Sennwiti
900m hoch
DEGERHEIM
E. DANZEISEN-GRAUER, DR. MED. F. V. SEGESSER, TOGGENBURG



Kassenschränke

Stahlmöbel
Eiserne Türen
für jeden Zweck
Stahlkammern

Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich

Lichttucht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS
BRAND
Carbonpapers

Le titulaire du brevet suisse ci-après désire entrer en relation avec industriels suisses en vue de la mise en oeuvre de son invention: n° 111641, 29 octobre 1924: Câble électrique.

Prière d'adresser offres et propositions à l'office de brevets A. Bugnion, Corvaterie, 13, Genève, qui les transmettra à qui de droit. 1469

Bank - Personal

sucht man am besten durch ein Inserat im

SCHWEIZERISCHEN
HANDELSAMTSBLATT